

Baumfällung: Antrag vorbereiten

Checkliste und Begleitblatt für die Fällgenehmigung – alle Angaben, die Kommunen üblicherweise verlangen

So nutzen Sie die Vorlage: Felder am Bildschirm ausfüllen oder ausdrucken. Das offizielle Antragsformular stellt Ihre Stadt oder Gemeinde; dieses Blatt sammelt vorab alle Angaben und begleitet Ihre Unterlagen.

1. Vorab prüfen

- ☐ Für das Grundstück gilt eine Baumschutzsatzung (Stadt/Gemeinde angefragt oder Satzung gelesen)
- ☐ Der Baum erreicht die in der Satzung genannte Größe (Stammumfang in 1 m Höhe) oder Art
- ☐ Fällzeitraum liegt zwischen 1. Oktober und Ende Februar (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) – oder Ausnahme liegt vor
- ☐ Keine besetzten Nester, Höhlen oder Quartiere am Baum (Artenschutz gilt ganzjährig)
- ☐ Baum steht nicht in Schutzgebiet, Naturdenkmal oder B-Plan-Erhaltungsfestsetzung – bzw. geklärt
- ☐ Eigentümer-Einverständnis liegt vor (bei Miete, WEG oder Erbengemeinschaft)
- ☐ Nachbarn informiert, falls Baum an der Grenze steht oder Zugang über Nachbargrundstück nötig ist

2. Standort und Eigentümer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gemarkung / Flurstück

Lage des Baums auf dem Grundstück

Eigentümer (Name)

Telefon

E-Mail

Antragsteller, falls abweichend

3. Angaben zum Baum

Baumart

Anzahl der Stämme

Stammumfang 1 m (cm)

Geschätzte Höhe (m)

Kronendurchm. (m)

Alter / Pflanzjahr (ca.)

Zustand (Vitalität, Totholz, Pilze, Risse, Schiefstand)

Weitere Bäume im Antrag (Nr., Art, Umfang)

4. Grund der Fällung

- ☐ Standsicherheit / Gefahr
- ☐ Schäden an Gebäude, Leitungen, Pflaster
- ☐ Zu geringer Abstand zu Gebäude oder Grenze
- ☐ Krankheit / Pilzbefall / abgestorben
- ☐ Bauvorhaben (Genehmigung liegt vor / beantragt)
- ☐ Sonstiger Grund

Baumfällung: Antrag vorbereiten

Checkliste und Begleitblatt für die Fällgenehmigung – alle Angaben, die Kommunen üblicherweise verlangen

Begründung (kurz und nachvollziehbar – worin besteht die Beeinträchtigung oder Gefahr?)

5. Anlagen – was liegt bei?

- | | |
|--|--|
| ☐ Fotos des Baums (Gesamtansicht, mehrere Seiten) | ☐ Fotos der Schäden / Problemstellen |
| ☐ Lageplan oder Skizze mit eingezeichnetem Baum | ☐ Gutachten / Einschätzung Fachbetrieb |
| ☐ Nachweis Eigentum / Vollmacht | ☐ Baugenehmigung oder Bauantrag (falls Bauvorhaben) |

Sonstige Anlagen

6. Ersatzpflanzung

- | | |
|---|--|
| ☐ Ersatzpflanzung auf dem Grundstück geplant | ☐ Kein Platz – Ausgleichszahlung vorgesehen |
|---|--|

Geplante Art

Anzahl / Größe

Geplanter Standort der Ersatzpflanzung

Gewünschte Frist / Pflanzzeit

7. Ansprechpartner der Kommune und Verlauf

Behörde (z. B. Umweltamt, Grünflächenamt)

Ansprechpartner

Telefon / E-Mail

Antrag eingereicht am

Aktenzeichen

Bescheid erhalten am

Gültig bis / Auflagen

Fällung ausgeführt am

Ersatz gemeldet am

Notizen (Rückfragen der Behörde, Absprachen, Termine)

Hinweis

Ersetzt weder das Antragsformular Ihrer Kommune noch eine Rechtsberatung. Maßgeblich sind das BNatSchG und die Baumschutzsatzung der jeweiligen Stadt oder Gemeinde. Ohne Genehmigung gefällte Bäume: Bußgeld und Ersatzpflanzung möglich.